Mehr Praxiserfolge nach Implementierung

„Natürlich ist das DVT auch wirtschaftlich für uns eine interessante Sache“, sagt Dr.med. Nager. Weiter fügt er hinzu: *„Vor der Implementierung mussten wir die Patienten noch an weitere Stellen überweisen um eine Diagnose zu stellen“*. Der Leitsatz seiner Praxis sei *„Alles unter einem Dach“* - von der Diagnose bis hin zu anschließenden Trainings-, Therapie- oder operativen Maßnahmen. Das sei mit dem DVT endlich möglich. **Die Praxis wird sowohl von Patienten als auch von Außenstehenden als wesentlich moderner und innovativer wahrgenommen.**

> *Vor der Implementierung mussten wir die Patienten noch an weitere Stellen überweisen um eine Diagnose zu stellen.*

Radiusköpfchenfraktur

Patient, männlich, 33 Jahre

Sturz mit E-Scooter auf gestreckten rechten Arm.

Diagnose: Radiusköpfchenfraktur. Patient lehnt operative Behandlung ab, aufgrund der DVT-Aufnahmen konservative Behandlung frühfunktionell mit EB-Orthese vertretbar.

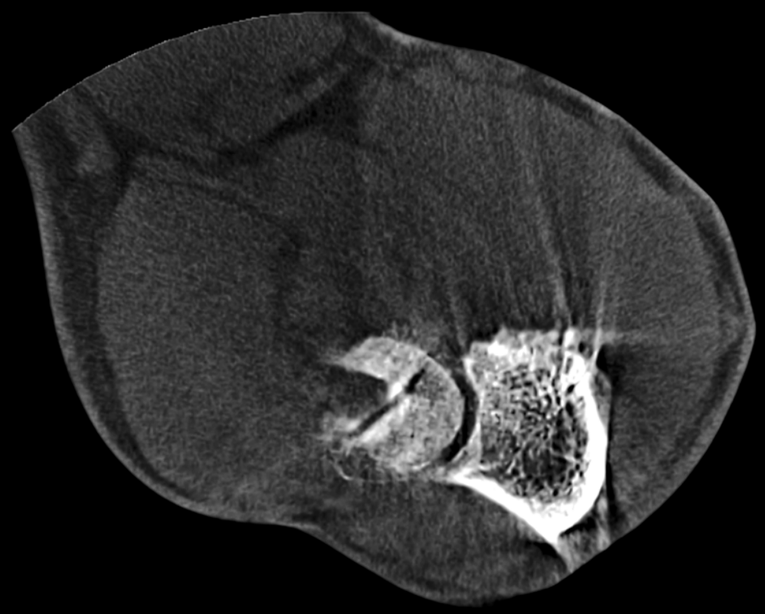
Initial starke Schmerzen und fast vollständig aufgehobene Ellenbogengelenksbeweglichkeit, Beweglichkeit in Orthese 0-10-100 Grad und nahezu schmerzfrei.

Weitere DVT-Kontrollen bis zur 6. Woche nach Trauma geplant, solange Ruhigstellung in Orthese unter physiotherapeutischer Übungsbehandlung **(siehe Seite 86 bis 87).**

Radiusköpfchenfraktur

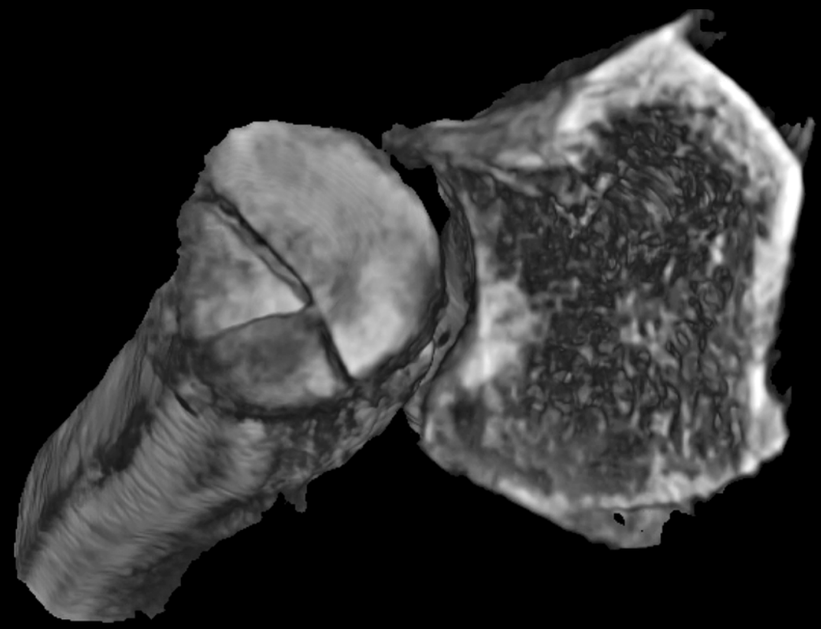
DVT • multiplanare Ansicht

Koronaler Schnitt



Axialer Schnitt

Sagittaler Schnitt



3-D-Rekonstruktion